

Antrag der Fraktion  
Unabhängige Bürgerinitiative Weimarer Land e.V. (UBI)  
gem. § 8 Abs. 1 GO Stadtrat

Interne Nr.:
Vorlagen-Nr.:
Beschluss-Nr.:
Datum der Sitzung:
Status: öffentlich

## Beschlussvorlage des Stadtrates der Stadt Blankenhain

---

**Gegenstand der Vorlage:** Beantragung finanzieller Mittel aus dem **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)/Förderbereich 2a** für dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen in der KITA „Zwergenvilla“ in Thangelstedt und Einholung entsprechender Sanierungsangebote

**Beschlussvorschlag:** Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den beigefügten Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Förderbereich 2a des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes für die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der KITA Thangelstedt zu unterzeichnen und an das Thüringer Landesverwaltungsamt/Referat 500 – Infrastrukturförderung als zuständige Vollzugsbehörde zu übersenden sowie das Landratsamt Apolda darüber in Kenntnis zu setzen (ggf. gemäß anliegender Formulare). Zur Vervollständigung dieses Antrags beschließt der Stadtrat, die Verwaltung zu beauftragen, für folgende dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der KITA Thangelstedt innerhalb der nächsten zwei Monate Sanierungsangebote einzuholen:

- 1) Trockenlegung des Mauerwerks vom Keller der KITA
- 2) Sanierung des Mauersockels im Flur der großen Gruppe und
- 3) Modernisierung der Toilette und des Sanitärbereichs der Erzieher

Über die Angebote möge der Bürgermeister in der nächstfolgenden Stadtratssitzung berichten.

---

**Begründung:** Die Thüringische Landeszeitung berichtete am 17.06.2016 ausführlich über den dringenden Sanierungsbedarf in der KITA „Zwergenvilla“ in Thangelstedt, insbesondere im Kellerbereich der KITA.  
Am 16.06.2016 hatte der SPD-Bundestagsabgeordnete (MdB) Steffen-Claudio Lemme die „Zwergenvilla“ Thangelstedt besucht, um sich ein Bild von der Einrichtung zu machen. Hierbei erkannte Herr Lemme auch den bestehenden dringenden Sanierungsbedarf insbesondere des Kellers der KITA und empfahl der Stadt, dafür einen Fördermittelantrag zu stellen, den er unterstützen wollte. Das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) mit der zugehörigen Verwaltungsvereinbarung gewährt für entsprechende Investitionen finanzielle Zuwendungen aus Bundes- und Landesmitteln; für finanzschwache Kommunen wie Blankenhain ist eine 100 %-Förderung möglich, da das Land

hier den Eigenanteil i.H.v. 10 % übernimmt (s. § 6 Abs. 1 KInvFG). Für den Vollzug des KInvFG ist das Thüringer Landesverwaltungsamt zuständig. Im Förderbereich 2a des KInvFG werden Investitionen für Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur finanziell unterstützt, einschließlich des Anschlusses dieser Infrastruktur an ein vorhandenes Netz, aus dem Wärme aus erneuerbaren Energieträgern bezogen wird. Das Gebäude der KITA „Zwergenvilla“ ist über 100 Jahre alt und wurde in den 90er Jahren teilsaniert (Dach, Fenster). Der Keller ist extrem feucht und muffig, insbesondere bei Regen steht hier Wasser und ein moderner Geruch zieht in den Flur der großen Gruppe. Gleichwohl dient der Keller aus Platzgründen als Lagerraum für die KITA. Durch das Mauerwerk dringt Feuchtigkeit von außen in den Keller ein. Dies ist nach Aussage des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie und (TLDA) vom 30.09. und vom 18.10.2016 vermutlich auf komplett fehlende Drainagerohre zurückzuführen („Das Haus wurde 1908 in einer für das frühe 20. Jahrhundert typischen Bauform errichtet. (...) [und es ist] wert, sorgsam erhalten zu werden. (...) Um 1900 wurden in der Regel keine Drainagen um die Häuser gelegt.“) Daher ist es notwendig hier das Mauerwerk mit Drainagen trockenulegen und abzudichten. Die aufsteigende und durch das Mauerwerk sickende Feuchtigkeit hat außerdem zu deutlichen Putzschäden, Stock- und Schimmelflecken im Flurbereich der großen Gruppe geführt, so dass dieser Bereich ebenfalls saniert werden muss. Der abgefallene Putz muss entfernt, die entsprechenden Bereiche müssen neu verputzt und die Wände anschließend neu gestrichen werden. Um die massiven Schäden zu verdeutlichen, haben wir diesem Antrag Fotos aus dem Keller und Flurbereich der KITA Thangelstedt beigefügt. Die Fotos wurden Mitte Oktober 2016 aufgenommen. Ein weiteres Problem ist die Toilette für die Erzieher. Dieser Sanitärbereich ist extrem eng und kaum modernisiert; es sind noch alte Überputzrohre anliegend, die zum Teil rostig sind. Durch die Gegebenheiten ist die Berücksichtigung von Arbeitsschutzbelangen eher mangelhaft. Die Verrohrung müsste erneuert und der Toilettenraum vergrößert werden. Gleichwohl ist dies nicht so dringlich, dennoch sollte dies nicht außer Acht gelassen werden.

**Claudia Göltzner**

Fraktionsvorsitzende der UBI  
Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss

**Edith Hartung**

Fraktion der UBI  
Mitglied im Bauausschuss